

Programm für Lokalfernsehen

Vom 20. bis 23. Juni findet in der Schweiz die erste Programm-Messe "Mitil" statt, die sich speziell an lokale TV-Veranstalter wendet. Mitil steht für "International market for independant and local Broadcasters". In Vevey-Montreux am Genfer See treffen sich mehrere lokale TV-Veranstalter und Anbieter von Content, um in Dialog zu treten. Veranstalter der Messe ist der "Macher" der örtlichen TV-Stationen in Vevey, Costa Haralam-bis.

Natürlich ist lokales Programm für alle lokalen Stationen unverzichtbar und muss von allen Programmen vor Ort selbst hergestellt werden. Aber vor allem im Magazinbereich (Gesundheitsmagazine, Touristikmagazine,...) bieten sich für Lokalstationen noch Potentiale. Auch gemeinsame Vermarktung oder Mantelprogramme sind aber ein Thema, das alle Stationen gleichermaßen betrifft.

Die Mitil ist nicht nur ein Forum zum Diskutieren und Kennen lernen, sondern beherbergt unter dem Slogan "Low Power, High Energy" auch eine technische Ausstellung mit maßgeschneiderten Lösungen für die spezifischen Notwendigkeiten der

unabhängigen und lokalen Rundfunkstationen.

Der Ansatz dieser Veranstaltung ist gut, denn tatsächlich teilen alle lokalen TV-Stationen das gleiche Schicksal: Wenig Geld für viel Programmzeit! Wem Wiederholungen zu problematisch und Mantelprogramme zu teuer sind, der kann sich mit einem gut zusammengestellten Mix aus Eigenproduktionen, Fremdzulieferungen und Syndicationprogrammen ein attraktives und wirtschaftliches Programm zusammenstellen.

Der Grundgedanke dieser Veranstaltung ist gut und überfällig, es bleibt aber abzuwarten, auf welche Resonanz die diesjährig erstmals stattfindende Veranstaltung in der Branche stößt. Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn lagen bereits 150 Anmeldungen vor, mit 250 Anmeldungen wird gerechnet. Bereits 150 Programmprojekte sind eingegangen, die den lokalen TV-Machern angeboten werden; entweder kostenlos oder gegen Gebühr. Die Teilnahmegebühr zur Mitil beträgt 50€, weiterführende Informationen findet man über www.mitil.ch.

Hansgeorg Lichte 05.06.2001

VBL-Telegramm nun auch als Acrobat-Reader-Datei (pdf) verfügbar

Das VBL-Telegramm kann ab sofort als Acrobat-Reader-Datei abgerufen werden.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen wollen, schicken Sie uns bitte eine eMail an vbl@v-b-l.de und ver-

merken Sie, ob Sie künftig beide Versionen erhalten wollen oder, ob wir Sie aus dem Postverteiler streichen sollen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Alexandra Schmid.